

## **Stadt unterstützt Kirchen beim Infektionsschutz**

Seit Montag, 4. Mai, sind öffentliche Gottesdienste sowie Zusammenkünfte von Glaubensgemeinschaften unter Einhaltung von Infektionsschutzmaßnahmen wieder erlaubt. Die Stadt Kaufbeuren stellt den Kirchen auf Anfrage eine Erstausrüstung an Händedesinfektionsmittel sowie Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung. Die Glaubensgemeinschaften werden gebeten, sich unter Angabe einer Telefonnummer an den Katastrophenschutz der Stadt Kaufbeuren (per Mail an: [katastrophenschutz@kaufbeuren.de](mailto:katastrophenschutz@kaufbeuren.de)) zu wenden. Die Verteilung von Mund-Nasen-Bedeckungen an Gottesdienstbesucher und Gemeindemitglieder wird auch durch die Nähaktion der Stiftung „Nächstenliebe in Aktion“ ermöglicht. (az)